

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

## Antony Gormley *Learning to Be*

Texte von Barbara Bergmann, Sönke Dinkla, Svenja Frank,  
Veit Loers, Christiane Schaufler-Münch, Marcus Steinweg  
Gestaltet von Kehrler Design (Studio Victor Balko)

Festeinband, 21 x 26 cm, 168 Seiten

117 Farbabbildungen

Deutsch

ISBN 978-3-86828-992-3

Euro 39,90

ENGLISCHE AUSGABE: ISBN 978-3-86828-993-0

### Umfassender Überblick über das Werk des britischen Bildhauers

*Learning to Be* erscheint anlässlich einer umfangreichen Einzelpräsentation mit Werken des britischen Bildhauers Antony Gormley. Zentrales Thema seines künstlerischen Schaffens ist der Körper und seine Beziehung zum Raum. Ausgehend von seinem eigenen Körper zeigt der Künstler Werke in unterschiedlichen Positionen: Sie kauern, hängen oder dehnen sich in den Raum aus, lehnen an der Wand oder liegen am Boden. Gormley arbeitet vorzugsweise mit den Materialien Blei, Eisen und Stahl.

Das Buch bietet einen Überblick über Gormleys Werk. Es zeigt etwa 20 Skulpturen und Installationen aus der Sammlung Schaufler, aus dem Studio des Künstlers sowie mehrere Exponate internationaler Leihgeber, und reicht von frühen, teils experimentellen Ursprüngen Gormleys bis hin zu seinen aktuellsten Arbeiten.

Die Präsentation wird von 35 Zeichnungen und mehreren Skizzenbüchern ergänzt, die zum Teil Studien zu den ausgestellten Skulpturen sind. Die einzelnen Blätter variieren in Format und Technik, wobei Gormley naturnahe Werkstoffe wie Kohle, Blut und Leinsamenöl verwendet. „Mit offenen Augen träumen“ ist ein Ausdruck, den Gormley oft benutzt, um im freien Spiel von Phantasie und Material zu einer spontaneren Ausdrucksform zu gelangen, als dies in der Bildhauerei möglich ist.

Die Ausstellung zeigt Gormleys Transformation der Skulptur von rein materiellen und formalen Fragen hin zu einer Erkundung des Lebens als solchem. „Unser eigener Körper und seine Beziehung zu den ausgestellten Werken ist ebenso Thema wie

die Arbeiten selbst: der Körper als Behältnis, als Energiefeld, als Aggregat von Teilen, als provisorischer Stapel, als Masse, als neuronales Netzwerk.“ (Antony Gormley)

**Antony Gormley** (\*1950 in London) erlangte mit Skulpturen in der Natur – am Strand der Westküste Englands oder in der Landschaft der Alpen – und auf Hochhausdächern in Metropolen wie Hongkong und New York weltweit Aufmerksamkeit. Ausgezeichnet mit dem Turner Prize und dem Praemium Imperiale zählt er zu den wichtigsten Künstlern der Gegenwart.

Gormley lotet in seinem Schaffen die Möglichkeiten des Mediums Skulptur neu aus und versteht die Kunst als einen Raum des Werdens, in dem neue Verhaltensweisen, Gedanken und Gefühle entstehen können. Ausgehend von seinem eigenen Körper, den er als Material, Werkzeug und Sujet nutzt, zeigt er Figuren in unterschiedlichen Zuständen: Enthüllung, Isolation, Herausschälen und Wachstum werden anschaulich.

Gormley nimmt eine kritische Haltung ein, indem er die Skulptur von rein materiellen und formalen Belangen zu einer Auseinandersetzung mit dem Leben selbst zurückführt.

[antonygormley.com](http://antonygormley.com)

### Ausstellungen

SCHAUWERK Sindelfingen

13.06.2021–24.04.2022

#### Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 10 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

#### Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, [barbara.karpf@kehrerverlag.com](mailto:barbara.karpf@kehrerverlag.com)

[pr.assistance@kehrerverlag.com](mailto:pr.assistance@kehrerverlag.com)

Kehrler Verlag, Mannheimer Str. 175, D – 69123 Heidelberg

Fon ++49 (0)6221/64920-18, Fax ++49 (0)6221/64920-18

[www.kehrerverlag.com](http://www.kehrerverlag.com)

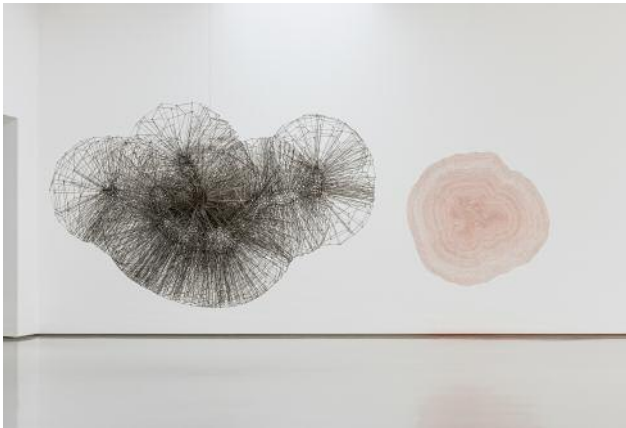
## Pressebilder



1\_ *Close I*, 1992  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



2\_ *Cumulate (Breathe II)*, 2018  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



3\_ *Flare II*, 2008 und *Exercise Between Blood and Earth*, 1979/2021  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



4\_ *Feeling Material I*, 2003  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



5\_ *Field*, 1984-85 und *Still Feeling (Corner)*, 1983  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



6\_ *Flat Tree*, 1978  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



7 *Insider V*, 1998  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



8 *Form IV*, 2014 und *Murmur*, 2014  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



9 *Room*, 1980  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach



10 *Still Feeling (Prop)*, 1993  
© Antony Gormley, Foto: Frank Kleinbach